

Klaus-Peter Willsch

Klaus-Peter Willsch (*28. Februar 1961 in Bad Schwabach), CDU-Politiker, Beratender Volkswirt und Autor, ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestags und dort Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss und im Familienausschuss. Weiterhin ist er einer der Sprecher des [Berliner Kreises](#), der sich als ein Netzwerk von konservativen Abgeordneten und Mandatsträgern in der Union bezeichnet. Auf dessen Webseite wird unter "Positionen" zum Klimawandel festgestellt: "Das Klima hat sich immer gewandelt. Deshalb gibt es auch keine Leugnung eines Klimawandels".

Der ehemalige Mitarbeiter der Flughafen Frankfurt/Main AG hat enge Beziehungen zur Luft-, Raumfahrt- und Rüstungswirtschaft. Als Vorsitzender der [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#) trifft er bei "Parlamentarischen Abenden" regelmäßig Vertreter von Verbänden und Unternehmen aus den genannten Wirtschaftsbereichen.^{[1][2]} Er ist weiterhin kooptiertes Mitglied des Vorstands der Lobbyorganisation [Forum Luft- und Raumfahrt](#), Vorsitzender des Vorstands der Bürgeraktion PRO Flughafen, Frankfurt/Main und Mitglied der [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), die Lobbyisten und Bundestagsabgeordnete zusammenbringt. Der "Rheingau-Taunus-Monatsanzeiger", den von Willsch zur Verbreitung seiner politischen Positionen genutzt hat, wurde von seinem ehemaligen Arbeitgeber [Fraport](#) sowie den Rüstungsfirmen [EADS](#) und Eurojet über Anzeigen gefördert.^{[3][4]} Zu der Zeit war Willsch als Mitglied des Haushaltsausschusses für Grundsatzentscheidungen über Rüstungsaufträge mit zuständig.

Willsch, der im Bundestag immer wieder gegen die Euro-Rettungspakete gestimmt hat, hielt nach der Europawahl 2014 eine Koalition mit der [Alternative für Deutschland](#) (AfD) für denkbar.^[5]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 CDU	2
3 Deutscher Bundestag	2
4 Verbindungen / Netzwerke	2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
6 Einzelnachweise	2

Karriere

- 2001 - 2012 Herausgeber des Rheingau-Taunus- Monatsanzeigers (Hohenstein)
- seit 1994 Beratungs- und Vortragstätigkeit als beratender Volkswirt
- seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestags
- 1994 - 1998 Bürgermeister in Schlangenbad/Hessen
- 1989 - 1994 Beschäftigung bei der Flughafen Frankfurt/Main AG
- 1987 - 1988 Wehrdienst beim Flugabwehrregiment 5 in Lorch am Rhein, Hauptmann der Reserve
- 1980 - 1986 Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politikwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz mit Abschluss Diplom-Volkswirt

Quelle: ^[6]

CDU

- Mitglied und Sprecher im Berliner Kreis der CDU
- seit 2002 Beisitzer im Vorstand der CDU/CSU-Mittelstandsfraktion
- 2006 - 2009 Beisitzer im Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- 1991 - 1997 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses des Rheingau-Taunus-Kreistags
- 1986 - 1992 Mitglied im Landesvorstand der CDU, zuletzt als Stellvertretender Landesvorsitzender
- 1978 - 1996 Mitglied der Jungen Union

Deutscher Bundestag

- Ausschuss für Wirtschaft und Energie, Mitglied
- Verteidigungsausschuss, Stellv. Mitglied
- Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Beisitzer im Vorstand
- Familienausschuss, Stellv. Mitglied
- [Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt](#), Vorsitzender
- Freundeskreis Berlin-Taipeh, Vorsitzender

Verbindungen / Netzwerke

- [Forum Luft- und Raumfahrt](#), Kooptiertes Mitglied des Vorstands
- Rheingau-Taunus-Marketing e.V., Vorsitzender des Vorstands
- Bürgeraktion PRO Flughafen, Frankfurt/Main, Vorsitzender des Vorstands
- [Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen](#), Mitglied/Förderer
- Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK), Mitglied des Kuratoriums
- Wissenschaftszentrum für Sozialforschung (WBZ) gemeinnützige GmbH, Mitglied des Kuratoriums
- go4copy.net eG (Zusammenschluss von Printdienstleistern), Mitglied des Aufsichtsrats

Quelle: ^[7]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Impressionen vom Parlamentarischen Abend vom 18. März 2015 mit der MTU Aero Engines AG auf seiner Homepage](#), abgerufen am 30. 06. 2015
2. ↑ [Parlamentarischer Abend am 31. Januar 2013 mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\) und dem Forum Luft- und Raumfahrt](#), Webseite BDLI, abgerufen am 30. 06. 2015
3. ↑ [Oliver Bock: Klaus-Peter Willsch Ein Hinterbänkler gerät unter Beschuss](#), FAZ online vom 23. Juli 2007, Webseite abgerufen am 29. 06. 2015
4. ↑ [Anzeige "EUROJET" Februar 2007](#)

5. ↑ [Europawahl 2014: Unionspolitiker hält Bündnis mit AfD für denkbar](#), Spiegel online vom 26. Mai 2014, abgerufen am 30. 06. 2015
6. ↑ [Klaus-Peter Willsch](#), bundestag.de, abgerufen am 17.02.2024
7. ↑ [Profil Deutscher Bundestag](#), Webseiten abgerufen am 23.02.2021